

Leitfaden zum Aktionstag am 26.09.2025 (Freitag)

Ziel: aufmerksam machen auf die Kürzungen im Gesamtprogramm Sprachen unter Einbeziehung von Trägern, Lehrkräften und Teilnehmenden

Warum der 26.09.2025?

- europäischer Tag der Sprachen
(Motto: Languages open hearts and minds)
- deutscher Tag des Flüchtlings
- im Rahmen der interkulturellen Wochen (<https://www.interkulturellewoche.de/startseite>)



Unter welchem Motto?

“Sprache ist der Schlüssel zur Integration” soll das Motto sein. Als Hashtag soll **#SprachelstSchlüssel** verwendet werden.

Verlinkt gerne den BVIB e.V. und/oder euch gegenseitig!

<https://www.facebook.com/bvib.de>

<https://www.instagram.com/bvib.ev/>



mögliche Aktionen:

→Die Aktionen können den ganzen Tag über stattfinden, indem sich Vormittags- und Nachmittagskurse beteiligen

Integrationskurse:

- Info-Stände der Sprachkursträger der jeweiligen Stadt
 - dazu verschiedene Aktionen der Kurse und Kursteilnehmenden
- Unterrichtsstunde auf dem Markt (ihr könntet kosten-günstig zum Beispiel mit Bierbänken und einem mobilen Whiteboard einen Klassenraum nachempfinden)
- Gesprächsrunde mit Abgeordneten vor Ort auf dem öffentlichen Platz, die TN könnten Fragen vorbereiten
- Medienwirksame Übergabe des Positionspapiers
<https://bvib.de/wp-content/uploads/2025/04/2025-02-04-Gesamtprogramm-Sprache.pdf>
durch einen gesamten Kurs an das jeweilige Rathaus
- Flashmob → Sprechchöre/Dialoge, gemeinsames Lied singen, gemeinsames Gedicht vortragen, evtl. in Verbindung mit Trommel o.Ä. für Rhythmus (Ideen für Lieder auf verschiedenen Niveaustufen findet ihr unter: <https://marionneurodidaktik.wordpress.com/wp-content/uploads/2016/08/lieder-die-ein-deutschlehrer-braucht.pdf>)
- vor Ort Transparente gestalten (→ Forderungen anpassen an IK an die TN), bespricht vorher mit den Teilnehmenden, wie politische Beteiligung in Deutschland funktioniert und thematisiert die Freiwilligkeit → die Transparente könnt ihr im Nachgang aufstellen und fotografieren (lassen)
- Lasst alle TN etwas zeichnen, was sie mit ihrer Heimat verbinden. Bringt verschiedene Stifte, Pinsel, Farben, Fingerfarben, Schwämme, Materialien usw. mit, damit die TN kreativ sein können. Danach kann jeder sein Kunstwerk vorstellen. Alpha-TN könnten hier Buchstaben gestalten oder malen.
- Lasst die TN Plakate/Collagen gestalten zu verschiedenen Themen, zum Beispiel könnte der Kurs in Gruppen geteilt werden und alle bereiten etwas zu verschiedenen Ländern oder Religionen vor, am Ende wird das Plakat vorgestellt
- Unterrichtsthema „Auf den Spuren der Geschichte in unserer Stadt“ - (Marktrecht, Stadtgeschichte, verschiedene Berufe in unserer Stadt)
- Stadtrallye mit verschiedenen Stationen und Ziel am Stand auf dem Marktplatz
- Kulinarisches → lasst die TN etwas zum Essen aus ihrem Heimatland mitbringen, dazu baut ihr einen großen Tisch auf, an dem alle gemeinsam Platz haben und bespricht das Thema „Essen und Trinken“, danach wird gemeinsam gegessen und gerne Andere dazu eingeladen

- Vielleicht kann mit Kreide etwas auf den Marktplatz geschrieben oder gezeichnet werden zu einem bestimmten Unterrichtsthema

Berufssprachkurse:

- Straßen-Umfrage zu Bildungsbiographien und beruflichem Werdegang in der Innenstadt (Vorbereitung: Erstellung Fragebogen im Unterricht, dann Befragung auf dem Marktplatz, Auswertung im Unterricht danach, Auseinandersetzung mit der eigenen Bildungshistorie)

To Do's:

1. verbindet euch in eurem regionalen Netzwerk, sprecht euch am besten zum nächsten Quartaltreffen ab, wer alles dabei ist → verteilt den Leitfaden an andere Träger (auch Nicht-Mitglieder)
2. Sucht euch einen öffentlichen Platz aus, wo ihr das ganze durchführen wollt und meldet eine Veranstaltung bei der Stadt an
3. Kontaktiert eure lokalen Gleichstellungsbeauftragten, Integrationskoordinatoren oder alle, die daran Interesse haben könnten
4. Nutzt auch das Marketing der interkulturellen Wochen in eurer Stadt, vielleicht könnt ihr auch hierüber die Aktion bewerben lassen und darüber anmelden
5. Überlegt gemeinsam, was an dem Tag alles auf dem Platz stattfinden soll, dann involviert ihr großzügig die Lokalpresse
6. Macht Werbung für den Aktionstag auf euren Homepages und über Social Media, verwendet dazu das von uns bereit gestellte Logo, euer eigenes Träger-Logo könnt ihr noch hinzufügen (wenn ihr hier Unterstützung braucht, wendet euch gerne an buero@bvib.de)
7. Meldet Exkursionen für eure Kurse an, nur so ist gesichert, dass der Träger für diesen Tag keine finanziellen Einbußen macht
8. Habt einen tollen Aktionstag!



Vorlagen zur Exkursionsanmeldung:

Folgende Formulierungen könnt ihr in Kombination nutzen, um die Exkursionen beim BAMF zu beantragen:

IK

1. Förderung der Integration

- Verbesserung der Sprachkenntnisse, indem Kontakt zu Muttersprachlern hergestellt wird
- Kulturelles Verständnis: Förderung des Verständnisses für die deutsche Kultur, Gesetze, Werte und Normen, was für die erfolgreiche Integration wichtig ist.

2. Netzwerken und Austausch

- Begegnung mit anderen Geflüchteten: Der Aktionstag die Gelegenheit, andere Flüchtlinge kennenzulernen und sich über Erfahrungen auszutauschen. Das kann helfen, ein unterstützendes soziales Netzwerk aufzubauen.
- Direkter Kontakt mit der Gesellschaft: Man kann auf deutsche Mitbürger treffen und somit Brücken zwischen den Kulturen bauen. Dies fördert das gegenseitige Verständnis und den Abbau von Vorurteilen.

3. Besseres Verständnis der eigenen Rechte und Pflichten in Deutschland

- aktives Kennenlernen demokratischer Rechte
- sich vertraut machen mit demokratischen Rechten
- aktive Teilhabe am politischen Geschehen
- sich Möglichkeiten der Mitbestimmung u. Mitgestaltung bewusst machen
- Wünsche äußern, Wünsche kommunizieren
- die eigene Situation und die eigenen Möglichkeiten reflektieren und kommunizieren

4. Psychische Unterstützung und Motivation

- Stärkung des Selbstwertgefühls: Der Besuch eines solchen Tages zeigt, dass man aktiv daran arbeitet, sich zu integrieren und die eigene Zukunft in die Hand zu nehmen. Das kann das Selbstbewusstsein stärken.
- **Ermutigung und Unterstützung:** Integration ist oft ein herausfordernder Prozess. Der Kurs und der Aktionstag können Motivation und Unterstützung bieten, mit den Herausforderungen umzugehen und Fortschritte zu erzielen.

5. Engagement für die Gesellschaft

- **Aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben:** Der „Tag des Flüchtlings“ ist eine Gelegenheit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Integration ist nicht nur eine Frage des Lernens, sondern auch des Gebens und Teilens von Erfahrungen.
- **Kulturelle Veranstaltungen als Begegnungsort:** Der Aktionstag stellt nicht nur eine Informationsplattform dar, sondern auch einen Raum für kulturelle Veranstaltungen, die das Verständnis füreinander fördern und die Vielfalt der deutschen Gesellschaft zu erleben.
- **Sichtbarkeit von Geflüchteten erhöhen:** Der Aktionstag dient auch dazu, auf die Situation von Geflüchteten aufmerksam zu machen und deren Integration zu unterstützen. Es ist eine Chance, das Bewusstsein der breiten Gesellschaft zu schärfen.

BSK (Straßenumfrage):

Diese Exkursion dient mehreren wichtigen Lernzielen:

1. Sprachförderung im authentischen Kontext

Die Teilnehmenden wenden ihre erworbenen sprachlichen Kompetenzen in realen Gesprächssituationen an. Besonders gefördert werden dabei:

- das Führen von Interviews,
- das Nachfragen und Paraphrasieren,
- das Erfassen und Wiedergeben von Informationen in mündlicher und schriftlicher Form.

2. Förderung interkultureller und gesellschaftlicher Kompetenzen

Der Austausch mit Menschen unterschiedlicher Herkunft sensibilisiert die TN für verschiedene Bildungswege und fördert das Verständnis für die Bildungsstruktur in Deutschland.

3. Reflexion der eigenen Bildungsbiographie und Berufsziele

Der Vergleich mit anderen Biographien regt zur Reflexion der eigenen Bildungs- und Berufsbiographie an und unterstützt die Entwicklung realistischer beruflicher Perspektiven.

4. Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und berufliche Kommunikation

Das freie Sprechen, gezielte Fragen stellen und situationsangemessenes Auftreten werden geübt – wichtige Voraussetzungen für Bewerbungsgespräche, Kundengespräche oder Kommunikation am Arbeitsplatz.